

Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 43/2012 · Freitag, 26. Oktober 2012

Beräumung der Gewerbebrache Robert-Koch-/Klötzerstraße steht vorm Abschluss

Kurz und
bündig.

Neue Chancen auf 13 Hektar

Inspektion der Stadtbahn

Auf Grund der halbjährlichen Inspektion wird in der Zeit von Montag, 5. November, bis Freitag, 16. November, der Linienbetrieb der Stadtbahn vorübergehend eingestellt. Die bereits gebuchten Sonderfahrten werden selbstverständlich durchgeführt. Der Stadtbahnverein bittet die Riesaer um Verständnis.

Fragen dazu werden vom Stadtbahnverein in der RIESA Information oder unter Telefon 03525-529420 beantwortet.

Aquarianer laden ein

Der Riesaer Aquarientamisch „Lotos“ e.V. lädt alle Interessenten am Freitag, dem 2. November, 19.30 Uhr zu einem Vortrag in die Vereinsräume, Bahnhofsstraße 30, ein. Thomas Milkuhn aus Dresden referiert unter dem Titel: „Aller Anfang ist leicht...“ über Killifische.

Lange Nacht!



Bitte beachten Sie, dass in der Nacht vom 27. zum 28. Oktober 2012 wieder die Sommerzeit endet. Die Uhren werden eine Stunde zurück gestellt.

Die Baggerschaufeln greifen in die letzten Schutthaufen, der Großteil der Fläche zwischen Klötzerstraße und Robert-Kochstraße ist aber schon von Ruinen und alten Fundamenten befreit. Die 13 Hektar umfassende Fläche setzt sich aus mehreren Teilbereichen zusammen, landläufig bekannt als RHT- (nach dem früheren Riesaer Hoch- und Tiefbau) oder BHG-Gelände, weil dort einst die Bäuerliche Handelsgenossenschaft residierte. Auch das Areal einer früheren Kelterei gehört dazu. Das unübersichtliche Gelände wurde im Laufe des Jahres komplett beräumt. Möglich macht das ein Förderprogramm des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE). Neben den Projekten in Gröba konnte Riesa auch dieses Vorhaben in der Innenstadt über die Europäische Union initiieren. Drei Viertel der insgesamt 1,327 Millionen Euro Kosten übernimmt somit die Europäische Union, rund 995.000 Euro. Die restlichen etwa 332.000 Euro bestreitet die Stadt Riesa.

Seit Anfang des Jahres waren Spezialfirmen aus Sachsen und Brandenburg auf dem Gelände aktiv. „Sie besitzen die entsprechende Technik, um den Beton auch für die Wiederverwertung zu recy-



Die Beräumung der Gewerbebrache Klötzerstraße befindet sich im Endspurt. Fotos: U.P. (2), Stadtbauamt

celn“, sagt Bauamtsleiterin Ina Nicolai. Gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz müssen alle verwendbaren Reste des Abrisses erneut verwendet werden, meist im Straßenbau. Belasteter Beton, oft mit überhöhtem Gehalt an Kohlenwasserstoff-

Projekt möglich durch EFRE-Gelder

fen, beispielsweise aus der BHG-Tankstelle, wurde fachgerecht entsorgt. Das galt natürlich erst recht für Asbest und Mineralwolle, die ebenfalls in großen Mengen in den Gebäuden verbaut waren. Auch dafür waren die Firmen zu-

ständig, die Stadt als Bauherr prüft die Abläufe regelmäßig. Insgesamt wurden etwa 25 Gebäude, vom Mehrgeschosser des früheren Bau- und Montagekombinats bis zu schon halb verfallenen Baracken, beseitigt. Gleichzeitig erfolgte eine umfassende Erkundung des Bodens, an manchen Stellen bis in anderthalb Meter Tiefe. In der ehemaligen Waschhalle und der Kelterei sowie an einigen anderen Stellen wurde auch belasteter Boden ausgetauscht. Dazu fand man im BHG-Gelände mehrere kleine Ölabscheider und Klärgruben. Unterirdische Leitungen wurden ebenfalls

zurückgebaut. „Der Verdacht auf eine großflächige Kontamination des Bodens hat sich aber nicht bestätigt“, so Ina Nicolai. Dennoch gab es manche Überraschung. Beispielsweise fehlten Pläne der elektrischen Leitungen, was eine gezielte Erkundung nötig machte. „Und dass man eine Straßenlaterne über einen Schalter an der Waschhalle bedient, darauf muss man erstmal kommen“, erinnert sich die Bauamtsleiterin an ein Kuriosum.

Das brach liegende Gelände soll schnellstmöglich als Gewerbegebiet erschlossen und vermarktet werden. In den Randbereichen haben sich schon seit längerer Zeit Firmen angesiedelt, vom Getränke-Großhandel bis zum Datenservice. Einige Gebäude nutzt der Sportclub Riesa. Auf der übrigen, weitaus größeren Fläche eröffnen sich jedoch ganz neue Möglichkeiten. Erweiterungswillige Handwerker und Mittelständler können neu investieren, zugleich würde das Stadtbild Riesas erheblich gewinnen.

U.P.



Im Juni fiel der einstige Firmensitz von Maculan und Riesaer Hoch- und Tiefbau (Bild links). Inzwischen ist das Gelände komplett beräumt.



Theaterprojekt in der Stadtbibliothek

Elixier à la carte

In diesem Jahr steht die bundesweite Aktion „Treffpunkt Bibliothek“ des Deutschen Bibliotheksverbandes, an der sich auch die Stadtbibliothek Riesa regelmäßig beteiligt, unter dem Motto „Horizonte – entdecken – erweitern – vermitteln“. Der WeltenGänger-Club der Stadtbibliothek hat dieses Motto zum Anlass genommen und ein Theaterprojekt auf die Beine gestellt, das am Dienstag, 30. Oktober, 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek aufgeführt wird. Freundliche Unterstützung gewährten hierbei die Bücherfreunde Riesa, der Museumsverein Riesa, der Phantastiker e. V. sowie die Volksbank Riesa. Die Riesaer Dramatikerin und Regisseurin Yvonne Wachsmann hat eigens für dieses Projekt das Schauspiel „Elixier à la carte“ verfasst und es mit den hoch motivierten Laiendarstellern der Bücher-



Bei der Probe für „Elixier à la carte“: Ursula Schubert, Angela Wachsmann und Mario König(v.l.n.r.).
Foto: Stadtbibliothek

freunde, des Museumsvereins und der Phantastiker als eine inszenierte Lesung einstudiert. Die Grundidee des Schauspiels ist der Gedanke, sich mit Hilfe eines speziellen Elixiers genau in jenen Typus menschlichen Charakters „verwandeln“ zu können, der

man gern sein möchte bzw. glaubt, sein zu müssen, um in unserer heutigen Gesellschaft überleben zu können. Inspirieren ließ sich die Autorin dabei von R. L. Stevensons legendärem Dr. Jekyll und Mr. Hyde. Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 4 Euro, an der Abendkasse 5 Euro.

Stellmücke & Nasser auf der Wechselbühne

Kalenderlieder

Spielerisch wechselnd zwischen pointiertem Witz, Melancholie, Virtuosität und Wortuosität erzählen Stellmücke und Nasser geschene und ungeschene Geschichten. Konzertina, klassische Gitarre, Flöte, Geklapper, Geraschel und Geräffel sind die Zutaten aus Nasslers und Stellmückes instrumentaler Gewürzsammlung – mit Stellmückes prämiierter Lyrik wird daraus ein heiter skurriler und besinnlicher Konzertabend. Gezeigt wird außerdem eine

für diese Lieder zusammengestellte Fotoauswahl von Burkhard Schade.

„Kalenderlieder“ ist Ohrenkino und Musik für die Augen – am Dienstag, 30. Oktober. Das Konzert beginnt 20 Uhr und findet auf der Wechselbühne des Kulturzentrums „stern“ statt. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Das Weincafé hat natürlich geöffnet.

Die Tickets gibt es im Vorverkauf in der Riesa Information sowie im Wein-Café für 8 Euro (erm. 5 Euro).

Dirk Michaelis kommt

Am Sonnabend, 3. November, 20 Uhr präsentiert Sänger Dirk Michaelis mit seiner Band sein aktuelles Album „Dirk Michaelis singt...“ live in Riesa. Der Berliner Künstler ist seit Jahren im Rahmen der „Sommerakademie“ Förderer und Begleiter von musikalischen Talenten der Region. In der Stadthalle „stern“ singt er Welthits von Sting, U2, Snow Patrol und anderen auf Deutsch, natürlich aber auch seine eigenen Hits wie „Als ich fortging“, „Fischlein unterm Eis“, „Stilles Dorf“... Die Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Verbesserung der Stoffwechseleinstellung

Diabetes-Therapie

Körperliche Aktivität und Fitness sind seit den Anfängen der Diabetestherapie als tragender Pfeiler in der Behandlung dieser chronischen Stoffwechselerkrankung bekannt. Ein gesundheitlich orientiertes und qualifiziert angeleitetes Trainingsprogramm steigert nicht nur Leistungsfähigkeit und Lebensqualität, vielmehr rangieren gerade in der Therapie des Typ-2-Diabetes Gewichtsabnahme und Bewegung noch vor einer medikamentösen Behandlung. Ausdauerbelastungen sind aber aufgrund von Adipositas vielfach nur eingeschränkt durchführbar. Ein zielgerichtetes Krafttraining ist eine sinnvolle Alternative. Prinzipiell unterscheiden sich die Adaptationen durch Krafttraining nicht von Verbesserungen durch ausdauerorientierte Belastungen. **Der Vorteil von Kraftbelastungen ist der vermehrte Zuwachs von Muskelmasse und die verbesserte Akzeptanz und Durchführbarkeit bei adipösen und älteren Diabetikern.**

„Die besten Ergebnisse sind durch die Kombination aus Ausdauer- und Kraftbelastungen zu erzielen“, berichtet Antje Backofen, die verantwortliche Trainerin im Olympia Riesa für das Diabetes-Therapieprogramm. Entwickelt wurde dieses Bewegungsprogramm in enger Zusammenarbeit mit Dr. med. T. Bieler, Facharzt für Innere Medizin und Diabetologie.

Für dieses Diabetes-Therapieprogramm sucht die Fachtrainerin für Diabetes-Sport Antje Backofen 30 Teilnehmer/innen.

Das Diabetiker-Trainingsprogramm des Olympia Riesa stellt ein hervorragendes Mittel zur Senkung des Blutzuckers bei Diabetikern dar. Begleiterkrankungen des Diabetes mellitus, wie z.B. Bluthochdruck, Fettstoffwechselstörungen und Gefäßkomplikationen werden durch die Kombination von Ausdauer- und Krafttraining positiv beeinflusst!

Die Teilnahme an dieser Studie ist kostenfrei!

MUSKELTRAINING - SCHUTZ VOR DIABETES

Wir laden Sie ein zum 4wöchigen kostenfreien Diabetes-Therapieprogramm!

Bitte vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin in der Zeit vom 25.10. bis 2.11. unter: 03525/6590101

Achtung, begrenzte Teilnahmekapazität!

Birgit Göhr:

Seit Februar diesen Jahres trainiere ich unter der Anleitung von Antje Backofen im Olympia. Es macht mir nicht nur großen Spaß, auch die Erfolge können sich sehen lassen.

Meine Cholesterinwerte haben sich normalisiert, auf die Einnahme von Tabletten kann ich inzwischen ganz verzichten. Den Langzeitwert HbA1c konnte ich von 8.8 auf 7.5 deutlich verbessern und außerdem fühle ich mich wesentlich wohler und belastbarer.



Am Sportzentrum 2 · 01587 Riesa
www.sportzentrum-olympia.de
Telefon 03525/6590101

OLYMPIA



„Rollender Tag“ in der Villa auf dem Kirschberg

Mit Roller und Dreirad in Bewegung

Wir leben in einer mobilen Welt und erkunden gemeinsam mit den Kindern die Mobilität in unserer Welt. Dabei vermitteln wir alltagsnah Bewegungsinhalte mit kreativen Angeboten. Vor einigen Tagen führten wir unter diesem Thema einen „Rollenden Tag“ durch. Gemeinsam verwandelten wir unser Außengelände in kleine Straßen mit Ampeln, Zebrastreifen, Verkehrsschildern, Polizisten, Verkehrshelfern und einem Parkplatz mit Parkwächter. Auch eine selbstgebaute Tankstelle, Waschanlage, Werkstatt, Baustelle, Sanitätsstation, Puppenwagentreff, Raststätte, Sparkasse und Fahrschule wurden eröffnet. Kostüme und typische Utensilien machten die ganze Sache sehr authentisch. So konnten sich die Kinder mit ihren eigens mitgebrachten



Damit es rollt, muss auch „getankt“ werden. Die Benzinpreise hielten sich in Grenzen. Foto: Kita „Kirschberg“

Fahrzeugen, Geschicklichkeit und Phantasie ausprobieren. Zum Abschluss des „Rollenden

Tages“ erhielt jedes Kind einen „Bewegungspass“ in musikalischer Runde und na-

türlich unter Aufsicht der Polizei. G. Mentzer, Kita „Villa auf dem Kirschberg“

RIESENdrachen machten ihre Boote winterfest Herbstputz am Kanuheim



Wassersportler sind flexibel. Sie können auch Laub fegen und Unkraut ziehen – Herbstputz am Kanuheim des SC Riesa. Foto: SCR

Am Sonnabend vergangener Woche versammelten sich die RIESENdrachen zum gemeinsamen Herbstputz. In der Woche wird es nun zu dunkel für ein Training am Abend. Deshalb wurden die Boote winterfest gemacht, eine Menge Laub gefegt und ein wenig Unkraut beseitigt - alles bei schönstem Sonnenschein! Zur Stärkung gab es Pizza und selbstgebackenen Kuchen. Sonntags gegen 10 Uhr findet, solange das Wetter es zulässt, weiter das Training der RIESENdrachen auf der Elbe statt. Bei den Trainings-

einheiten sind Interessierte gern gesehen. Das Wintertraining eignet sich hervorragend, um einmal in den Drachenbootsport hinein zu schnuppern. Über den Winter werden andere Aktivitäten, wie beispielsweise der Besuch eines Fitnessstudios und Schwimmen in der Riesaer Schwimmhalle, zum sportlichen Ausgleich genutzt. Geplant ist auch eine Halloweenfeier. Damit sollte der Winter schnell vergehen und die Zeit für den Saisonstart 2012 für die Paddler des SC Riesa näher rücken.

Volksbank spendete Technik für die Feuerwehr Damit es richtig qualmt

Üben, üben, üben – gerade für die Kameraden der Riesaer Feuerwehr gilt dieser Grundsatz immer wieder. Wenn es darauf ankommt und womöglich Menschenleben in Gefahr sind, dann müssen die Feuerwehrleute schließlich rasch und professionell handeln. Um das Training zu verbessern, kann die Riesaer Wehr jetzt eine neue Nebelmaschine einsetzen. Gespendet wurde das reichlich 300 Euro teure Gerät von der Volksbank Riesa. „Wir möchten als regionale Bank etwas für Institutionen und Vereine der Stadt tun“, sagte Vorstandsmitglied Kai-Uwe

Schulz. „Bei einer Evakuierungsübung in den Räumen unserer Bank haben wir gemerkt, welche Verantwortung die Feuerwehrleute tragen, das verdient Respekt“, ergänzte sein Kollege Markus Ziron.

Mit der neuen Nebelmaschine können Häuser gezielt vernebelt werden. „Unsere Atemschutzgeräteträger müssen sich ja auch im dichten Qualm orientieren können. Und das muss man trainieren“, so Stadtwehrleiter Egbert Rohloff. Die Riesaer Kameraden führen solche Übungen meist in leer gezogenen Häusern durch. U.P.



Markus Ziron (li.) und Kai-Uwe Schulz (3.v.l.) übergaben die Nebelmaschine an Egbert Rohloff (2.v.l.) und Dieter Böcke. Foto: U.P.



DIE RIESENKOLUMNE

Junge Fußballer werden an allen Ecken verwöhnt, müssen sich nichts mehr erarbeiten. Das mag für Talente großer Proficlubs teilweise zutreffen. Dass Riasas Knirpse vor dem – von Feralpi Stahl initiierten – 1. Kindertagencup nagelneue Trikotsätze in den Kabinen voranden, hatte mit Verwöhnen gar nichts zu tun. Damit haben das Stahlwerk und weitere Sponsoren nur die Chance genutzt, die Begeisterung der Kleinsten, ihrer Eltern, Großeltern und der Erzieherinnen noch zu steigern. Die waren nämlich allesamt voll bei der Sache: die Großen am Spielfeldrand genauso wie die Kleinen auf dem Platz. Im Feld der zehn Teams aus sieben Kitas siegte am Ende „Pfiffikus 1“ vor „Kinderland 2“. Aber das war eigentlich gar nicht so wichtig. Entscheidend ist: 70 Kinder haben gekämpft, gespielt, geschwitzt und gejubelt, rundherum gab es mit Hüpfburg und Torwand noch mehr zu erleben – alle hatten einen Riesenspaß. Ein Dankeschön allen, die das ins Leben gerufen haben! Der Kindergarten-Cup sollte eine richtige Riesaer Tradition werden – wünscht sich der Riesaer Riese!

10. Literaturgespräch

Am Sonntag, 4. November, laden die „Bücherfreunde Riesa“ zum 10. Literaturgespräch mit Renate Preuß ein. Die Riesaer Autorin stellt 15 Uhr im Haus am Poppitzer Platz in einer Nachlese zur Frankfurter Buchmesse belletristische Neuerscheinungen vor. Aus dem Herbstprogramm der Verlage hat sie u. a. Bücher von Christa Wolf, Rudolf Scholtz und Peter Handke sowie über Hermann Hesse und Erwin Strittmatter ausgewählt. Die Gäste können auch eigene Leseempfehlungen vorstellen. Eintritt ist frei.



Das Ringen um Fachkräfte

Die Weiche für die Zukunft

Der Fachkräftemangel ist ein viel diskutiertes Thema. Die Stadtwerke Riesa begegnen dieser gesellschaftlichen Herausforderung auf erfolgreiche Weise: „Zwar hat die Anzahl der Bewerbungen um Ausbildungsplätze oder offene Stellen in den letzten Jahren abgenommen, aber wir steuern durch gezielte Maßnahmen wirkungsvoll dagegen und behaupten uns im Ringen um Fachkräfte“, sagt René Röthig, Geschäftsführer der Stadtwerke Riesa.

Die Stadtwerke Riesa bilden seit 2009 bewusst über Bedarf aus. Den Besten bieten die SWR einen attraktiven Arbeitsplatz an. Beispiel: Steffen Krechlak. Am 1. Oktober tauschte der frischgebackene Diplom-Ingenieur in der Studienrichtung Versorgungs- und Umwelttechnik seinen Ausbildungs- gegen einen Arbeitsvertrag. Die Stadtwerke förderten und finanzierten seine duale Ausbildung in der Riesaer Brennstoffzellentechnik GmbH. Qualifizierte Fachkräfte wie

ihn brauchen die Stadtwerke, um die wachsenden Herausforderungen des immer komplexer, schneller und innovativer werdenden Energiemarktes erfolgreich zu meistern. „Mit seinen Erfahrungen und Wissen in der Brennstoffzellentechnik bereichert er unser Kompetenzspektrum. Er wird sich nach und nach hochspezifischen und komplexen Aufgabenfeldern wie dem Energiedatenmanagement, dem Controlling des Dampfprojektes mit Feralpi Stahl und der Gasbeschaffung annehmen“, sagt André Süßmilch, Bereichsleiter Erzeugung und Vertrieb in diesem Zusammenhang.

„Auch die Erfahrung älterer Kollegen ist uns ein wertvolles Gut. Mit einer ausgewogenen Mischung in die Zukunft zu gehen, ist unser Weg“, so Röthig. Aktuelles Beispiel ist Jürgen Richter – ebenfalls seit 1. Oktober neu im Stadtwerke-Team. „Die Energiewende und der damit verbundene sprunghafte Anstieg von zum Beispiel dezentralen Photovoltaikanlagen führt zu



Jürgen Richter (r.) bespricht mit Elektromonteur Maik Prescher die Errichtung eines Hausanschlusses. Fotos: M. Seifert

einem völlig neuen Aufgabenbereich“, berichtet Thomas Meißner, Bereichsleiter Netze. Kurz gesagt, gehe es darum, den Anschluss und den Betrieb der Anlagen netzseitig zu koordinieren, zu berechnen und auszuwerten, so Meißner. Hier wird Jürgen Richter die SWR mit seiner langjährigen, in einem Ingenieurplanungsbüro erworbenen Praxiserfahrung verstärken.

„Wir gewinnen Fachkräfte, indem wir zum einen gezielt in die Ausbildung und Mitar-

beiterentwicklung investieren, und zum anderen das Unternehmen durch solides und nachhaltiges Wirtschaften auf stabile Beine stellen. Darüber hinaus schaffen wir für unsere Mitarbeiter durch Gesundheitsförderung, Altersvorsorge und flexible Arbeitszeitgestaltung ein soziales und familienfreundliches Umfeld. Es freut uns, dass wir damit Erfolg haben und die Weichen für die Zukunft stellen können“ resümiert René Röthig.



Steffen Krechlak (r.) und Joachim Donat (Abteilungsleiter Erzeugung) am neuen Biomasseheizwerk. Die Anlage wird zukünftig auch von Studenten der BA Riesa für Laborzwecke genutzt werden können.

Schulung für Riesas Gasinstallateure

Kompetenz gestärkt



Vor gut einer Woche luden die Stadtwerke Riesa zur alljährlichen Schulung für Riesaer Gasinstallateure. Auf der Agenda standen u.a. „Betrieb und Instandhaltung von Anlagen für die häusliche Gasanwendung“, „Neuerungen bei Abgasanlagen“ und „Verbrennungsluftversorgung nach TRGI 2008 mit Rechenbeispielen“. Einer der Referenten war Bezirks-schornsteinfegermeister Matthias Kirsten (rechtes Foto). „Die Schulung dient zur Stärkung der Kompetenz jedes einzelnen Gasinstallateurs, der in unserem Netzgebiet Arbeiten an Gasanlagen durchführt. Damit ist sie ein Mosaikstück für die gleichbleibend hohe Versorgungssicherheit unseres Erdgasnetzes“, resümierte Thomas Meißner, Bereichsleiter Netze der Stadtwerke Riesa (linkes Foto).





SWRiesal
Aus Verbundenheit.

- Anzeige -

VOLLTREFFER! Projektförderung Bad-Oase für die Kleinsten

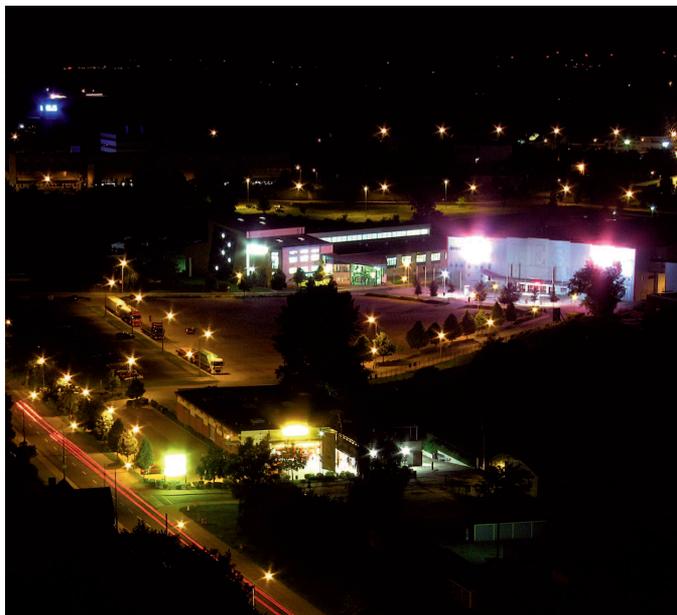


Wie wertvoll die Teilnahme an der „VOLLTREFFER! Projektförderung“ sein kann, zeigt die „Villa auf dem Kirschberg“. Bei der letztjährigen Aktion belegte sie den zweiten Platz und verdiente sich damit eine zweckgebundene Spende der Stadtwerke Riesa in Höhe von 1.000 Euro. Die Spende hat die Kita dabei unterstützt, das Bad in ihrer Kindergruppe zu modernisieren.
Fotos: M. Seifert

Riesa: Überdurchschnittlich hohe Zuverlässigkeit in der Stromversorgung

Stadtwerke Riesa deutschlandweit Spitze

Riasas Stromversorgung zeichnete sich auch im Jahr 2011 durch eine große Zuverlässigkeit aus und lag im bundesweiten Vergleich auf einem überdurchschnittlich hohen Niveau. Dies zeigt der sogenannte SAIDI-Wert von 2,77 Minuten, der die durchschnittliche Versorgungsunterbrechung je angeschlossenem Letztverbraucher für das letzte Jahr wiedergibt. Der deutsche Durchschnitt liegt bei 15,31 Minuten.



„Wir versorgen die Stadt Riesa sicher und zuverlässig mit Strom. Dass das alles andere als eine Werbefloskel ist, zeigt unser SAIDI-Wert von 2,77 Minuten im deutschlandweiten Vergleich. Umso bemerkenswerter ist der Fakt, wenn man bedenkt, dass selbst der Deutschland-Wert von rund 15 Minuten international ein Top-Wert ist. Dieses Niveau wollen wir auch in der Zukunft für unsere Stadt

halten“, sagt René Röthig, Geschäftsführer der Stadtwerke Riesa.

Beim SAIDI (System Average Interruption Duration Index)-Wert werden weder geplante Unterbrechungen noch Unterbrechungen aufgrund höherer Gewalt, wie etwa Naturkatastrophen, berücksichtigt. In die Berechnung fließen nur

ungeplante Unterbrechungen ein, die auf atmosphärische Einwirkungen, auf Einwirkungen Dritter, auf Rückwirkungen aus anderen Netzen oder auf andere Störungen im Bereich des Netzbetreibers zurückzuführen sind. Beim Strom muss die Unterbrechung zudem länger als drei Minuten dauern.

EGR ist Bundessieger im „Pipetapping 2012“

SWR-Tochter ist „Deutscher Meister“

Anfang Oktober fand in Dresden die „Gasfachliche Aussprachetagung (gat)“ statt. Hier trifft sich seit vielen Jahren die Fachwelt aus Technik, Wirtschaft und Politik zu einer Fachmesse und zum deutschlandweit größten gasfachlichen Kongress. Im Rahmen des Expertentreffs fand zum zweiten Mal ein deutschlandweiter Berufswettbewerb statt. Drei Gasmonteure der EGR Energiegesellschaft Riesa GmbH, einem hundertprozentigen Tochterunternehmen der SWR, nahmen daran teil. Und das mit großem Erfolg.

unter anderem mit dem Vorjahressieger Stadtwerke Lübeck, setzte sich das EGR-Team als Sieger durch. EGR-Geschäftsführer Ullrich Bannorth: „Mit höchstem fachlichen Können und in einer abgeklärten Ruhe haben unsere Monteure die Installationsaufgaben unter dem kritischen Blick von Fachmoderatoren und Fachpublikum absolviert. Das ist ein Beleg für die hochwertige, fachmännische Arbeit der EGR, denn neben Arbeitstempo kam es vor allem auf das regelkonforme und strukturierte Arbeiten im Team an.“



Die Aufgabe: Herstellung eines Gashausanschlusses mit Mauerdurchführung und Inbetriebnahme der Hausinstallation. Nach zwei Tagen Vorkämpfen und einem hochkarätig besetzten Finale,

Bundessieger im Pipetapping-Wettbewerb 2012: die EGR mit Jörg Orisch, Tim Schwarz und Henry Bloy (v. l.).

Amtliche Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Riesa

Außerplanmäßige Sitzung des Stadtrates (Sondersitzung)

Die außerplanmäßige Sitzung des Stadtrates findet am 5. November 2012, 19:00 Uhr in der Stadt- und Kongresshalle „stern“, Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa öffentlich statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorzeitige Abwahl des Bürgermeisters für Finanzen, Bau und Ordnung (zweiter Wahlgang) – Beratung und Beschlussfassung
3. Informationen der Verwaltung
4. Anfragen der Stadträte

Riesa, 28. September 2012

Gerti Töpfer
Oberbürgermeisterin

Zweckverband Industrie- und Gewerbegebiet RIO
Rathausplatz 1
01589 Riesa

Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung

Sitzung der Verbandsversammlung Zweckverband Industrie- und Gewerbegebiet RIO

Die Sitzung der Verbandsversammlung Zweckverband Industrie- und Gewerbegebiet RIO findet am Donnerstag, dem 15. November 2012, 13:00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses, Rathausplatz 1, 01589 Riesa öffentlich statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Information und Anfragen
3. Nichtöffentlicher Teil

Riesa, 11. Oktober 2012

Gerti Töpfer
Verbandsvorsitzende

Mehr Service auf Parkplätzen

Automaten stets benutzbar

An den Parkscheinautomaten der Parkplätze „Käferberg“ und „Innenstadt“ kann ab sofort ab 19 Uhr auch ein Parkschein für den nächsten Tag gelöst werden. Sonntags ab 13 Uhr können bereits Parkscheine für den Montag gelöst werden. Münzschlitz und Kartenleser sind immer geöffnet und bedienbar. Damit kommt die Verwaltung einem Wunsch vieler Bürger nach.

Wer zeitig morgens zur Arbeit kommt und sein Auto auf diesen Parkplätzen abstellen möchte, konnte die Automaten bisher nicht bedienen, da



sie erst später benutzbar waren.

Die Tagesgebühr von 1,00 Euro sowie die gebühren-

pflichtigen Zeiten von Montag bis Freitag, jeweils 8 bis 19 Uhr, samstags von 8 bis 19 Uhr, bleiben unverändert.

Herzlichen Glückwunsch!



Zur Diamantenen Hochzeit

Herzliche Glückwünsche zum 60. Ehejubiläum übermittelte die Oberbürgermeisterin dem Jubiläumspaar Gertrud und Franz Rese, Schillerstraße, das am 25. Oktober 1952 geheiratet hat.

Zu sportlichen Erfolgen

Die Oberbürgermeisterin gratulierte ganz herzlich den Teilnehmern der Bezirksmeisterschaften im Judo vom VfL Riesa. Besondere Glückwünsche gingen an die Bezirksmeister Leif Bräuning, Kristian Töpfer, Max Schildbach und Emily Katzke sowie an Louis Heide, Patrick Friedrich und Ben Günzel, die Bronze erkämpften.

Die Oberbürgermeisterin gratulierte außerdem den Tischtennisspielern vom SC Riesa Nils Görke und Ben Bielg, die im Doppel Bezirksmeister der C-Schüler im Tischtennis geworden sind. Die Oberbürgermeisterin gratulierte außerdem zu der Silber- und der Bronzemedaille, die die beiden im Einzel erreichten.

Zur Auszeichnung

Die Oberbürgermeisterin gratulierte ganz herzlich der Abteilung Triathlon des SC Riesa, die für vorbildliche Talentförderung mit dem „Grünen Band“, dem Förderpreis des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Commerzbank, ausgezeichnet wurde.



Straßenbau- und Sperrmaßnahmen in und um Riesa

Rosa-Luxemburg-Straße

Die Vollsperrung der Rosa-Luxemburg-Straße zwischen dem Händelweg und dem Schützweg wegen Auswechslung der Trinkwasserleitung bleibt bis zum 31.10.2012 bestehen.

Weststraße

Noch bis zum 05.11.2012 wird die Weststraße wegen der Verlegung einer Gasleitung voll gesperrt. Für die Zeit der Baumaßnahme wird die Einbahnstraßenregelung aufgehoben.



Parkraum- einschränkungen

Montag, 29. Oktober: Goethestraße von Dr.-Külz-Straße bis Käferberg; Goethestraße links von Schillerstraße bis Puschkinplatz; Großenhainer Straße von Dr.-Külz- bis Meißner Straße.

Dienstag, 30. Oktober: Goethestraße links von Dr.-Külz-Straße bis Käferberg; Goethestraße von Dr.-Scheider-Straße bis Puschkinplatz; Klosterstraße von Parkstraße bis Rathausplatz.

Donnerstag, 1. November: H.-Heine-Straße von Schiller- bis Dr.-Külz-Straße; Lutherplatz Außenring; Hospitalweg von Steger- bis Dr.-Külz-Straße.

Freitag, 2. November: H.-Heine-Straße von Schloss- bis Schillerstraße; Lutherplatz Innenring; Hohe Straße von Pausitzer bis Lessingstraße.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Riesa · Rathausplatz 1 · 01589 Riesa
Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa
verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadtverwaltung Riesa:
Uwe Päsler
Tel. 03525/700205 · Fax 03525/733407
E-Mail: obm.pressestelle@riesa.de
Redaktion:
Heike Berthold
Tel. 03525/735060
E-Mail: heike_berthold@t-online.de
Anzeigenleitung/Herstellung:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59 · 01587 Riesa
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133
E-Mail: info@polyprint-riesa.de
Anzeigenschluss nächste Ausgabe:
29.10.2012
Verteilung:
Bachmann Direktwerbung
Tel. 0151/56902526 · Fax 03525/739185
E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de
Jahresabonnement:
Info-Telefon 03525/72710
Fotonachweis: Heike Berthold, Fotolia
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 02.11.2012.



Rechtsanwaltskanzlei Sieglinde Mönch-Schröder

Meine rechtlichen Schwerpunkte sind:

- Arbeitsrecht • Familienrecht • Erbrecht
- Schadensrecht • Strafrecht

Bahnhofstraße 6a | 01587 Riesa | 1. Obergeschoss
Tel. 03525 513383 | Fax 03525 513358 | www.dieanwaeltin.com

Städtisches Bestattungswesen Meißen

Meißen	Nossener Str. 38	☎ (0 35 21) 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	☎ (0 35 21) 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	☎ (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	☎ (03 52 43) 3 29 63

Radebeul	Meißner Str. 134	☎ (03 51) 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	☎ (0 35 25) 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	☎ (0 35 22) 50 91 01



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft



Amtliche Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Riesa

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse – Monat Oktober 2012

Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** tagte am **9. Oktober 2012**. Es wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss VF 132/2012/ö.

Ausübung des Ankaufsrechtes für das Flurstück 619/1 der Gemarkung Mautitz für das Industriegebiet RIO.

2. Beschluss VF 133/2012/ö.

Ankauf des Flurstückes Nr. 192 der Gemarkung Pausitz – Entwicklungsfläche Gewerbegebiet Rostocker Straße.

Der **Ausschuss für Kultur, Schulen und Soziales** tagte am **10. Oktober 2012**. Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Der **Bauausschuss** tagte am **15. Oktober 2012**. Es wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss B 130/2012/ö.

Vergabe von Schacht- und Kanalsanierungsmaßnahmen der Werner-Seelenbinder-Straße an die Körner Rohr & Umwelt GmbH, 01591 Riesa.

2. Beschluss B 139/2012/ö.

Vergabe von Ingenieurleistungen für die Aktualisierung der digitalen Stadtgrundkarte an die Firma MapConcept Ltd., 04105 Leipzig.

Der **Stadtrat** tagte am **17. Oktober 2012**. Es wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss S 107/2012/ö.

Erhöhung des Zuschusses für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 95.500 € für laufende Zwecke an die FVG Riesa mbH und Genehmigung der überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung.

2. Beschluss S 126/2012/ö.

Erarbeitung eines Lärmaktionsplanes als Fortführung der Lärmkartierung und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung.

3. Beschluss S 135/2012/ö.

Vertagung der Entscheidung über eine etwaige Neubesetzung des Bauausschusses und Ausschusses für Kultur, Schulen und Soziales auf die Stadtratssitzung am 14. November 2012 und Vertagung der Entscheidung über eine etwaige Neubesetzung des Aufsichtsrates der FVG Förder- und Verwaltungsgesellschaft für Wirtschaft, Kultur und Sport Riesa mbH für den Fall einer erforderlichen Neustrukturierung im Zusammenhang mit einer etwaigen Neubesetzung der Beigeordnetenstelle der Stadt Riesa.

4. Beschluss S 136/2012/ö.

Änderung von Betriebskostenzuschüssen an die Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH für das Jahr 2012 für die Betreuung

- der Kindertagesstätte „Mischka“ um 98.578 € – Erhöhung
- die Kindertagesstätte „Bärenfreunde“ um 33.050 € – Erhöhung
- und für die Betreuung des Hortes „Pustelblume“ um 5.965 € – Minderung.

Der Antrag zur Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse für die Kindertagesstätte „Mischka“ um weitere 4.000 € wurde in die nochmalige Vorberatung in den Ausschuss für Kultur, Schulen und Soziales verwiesen.

5. Beschluss S 137/2012/ö.

Förderprogramm „Stadtumbau Ost“ Teil Aufwertung, Gebiet III, Weida – Zustimmung zum Rückbau des ehemaligen Gymnasiums „Manfred von Ardenne“ Haus 1, Greizer Straße 2, 01587 Riesa einschließlich der notwendigen Medienverlegung zur Aufrechterhaltung des Turnhallenbetriebes sowie der einfachen Herrichtung der Fläche im Rahmen des Förderprogrammes „Stadtumbau Ost“ im Gebiet III, Weida.

6. Beschluss S 138/2012/ö.

Zustimmung zur weiteren Sanierung und Modernisierung der Förderschule „Lichtblick“, Magdeburger Straße 2, 01587 Riesa im Rahmen des Förderprogrammes „Stadtumbau Ost“ im Gebiet III, Weida.

7. Beschluss S 140/2012/ö.

Verordnung über die Sperrzeit für Gaststätten mit Gartenwirtschaften.

Riesa, 19. Oktober 2012

Gerti Töpfer
Oberbürgermeisterin

Verordnung über die Sperrzeit für Gaststätten mit Gartenwirtschaften – Sperrzeitverordnung –

Aufgrund von § 9 Abs. 2 Ziff. 1 des Gesetzes über die Gaststätten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Gaststättengesetz – SächsGastG) vom 03.07.2011 (SächsGVBl. S. 198) zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes v. 14.06.2012 (SächsGVBl. S. 270, 273) wird durch Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Riesa vom 17.10.2012 verordnet:

§ 1 Geltungsbereich

Die Sperrzeitregelung gilt für Gaststättenbetriebe im Sinne von § 1 Abs. 1 SächsGastG mit Ausschank und Bewirtung im Freien (Gartenwirtschaften).

§ 2 Gaststättenbetrieb im Freien

1. Die Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften auf öffentlichen Verkehrsflächen (Sondernutzungen) und privaten Flächen im Freien wie Wirtschaftsgärten und Terrassen (Gartenwirtschaften) wird während der Dauer der gesetzlich festgelegten Sommerzeit in der Nacht von Freitag auf Sonnabend und in der Nacht von Sonnabend auf Sonntag jeweils auf 24.00 Uhr bis 6.00 Uhr festgesetzt.
2. An allen anderen Tagen und während der Dauer der gesetzlich festgelegten Winterzeit wird die Sperrzeit jeweils auf 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr festgesetzt.

§ 3 Allgemeine Ausnahme für das Riesaer Stadtfest

Die Sperrzeit für den Gaststättenbetrieb im Freien während des Riesaer Stadtfestes wird in der Nacht von Freitag auf Sonnabend und in der Nacht von Sonnabend auf Sonntag jeweils auf 1.00 Uhr bis 6.00 Uhr festgesetzt.

§ 4 Begriffsbestimmung

Die Sperrzeit ist die Zeit der Betriebsruhe. Während der Sperrzeit dürfen den Gästen keine Leistungen erbracht und in den Gartenwirtschaften keine Gäste geduldet werden bzw. dürfen keine Gäste mehr verweilen.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

1. Ordnungswidrig im Sinne von § 12 Abs. 1 Nr. 8 und Abs. 2 SächsGastG handelt,
 - a) wer vorsätzlich oder Fahrlässig als Betreiber eines Gaststättengewerbes mit Ausschank und Bewirtung im Freien oder als dessen Beauftragter duldet, dass ein Gast nach Beginn der Sperrzeit in der Gartenwirtschaft verweilt und
 - b) wer als Gast in der Gartenwirtschaft eines Gaststättengewerbes über den Beginn der Sperrzeit hinaus verweilt, obwohl der Gewerbetreibende, ein in seinem Betrieb Beschäftigter oder ein Beauftragter der zuständigen Behörde ihn ausdrücklich aufgefordert hat, sich zu entfernen.
2. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 12 Abs. 3 SächsGastG mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

§ 6 Inkrafttreten

1. Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
2. Gleichzeitig tritt die Sperrzeitverordnung der Großen Kreisstadt Riesa vom 06.04.2009 außer Kraft.

Riesa, 19. Oktober 2012

Gerti Töpfer
Oberbürgermeisterin

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 und 5 der Gemeindeordnung

Verordnungen, die unter Verletzung von Verfahrens-, Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss gemäß § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Riesa, 19. Oktober 2012

Gerti Töpfer
Oberbürgermeisterin

MITTEILUNGEN DER WOHNUNGSGESELLSCHAFT RIESA MBH

MIETERLEBEN



Wohnungsgesellschaft Riesa mbH · Klötzerstr. 24 · 01587 Riesa · Tel. 03525-746620 · www.wgr-riesa.de

Wohnen am Alexander-Puschkin-Platz

Individuell Wohnen im Herzen der Stadt



Hier werden eure Wohnwünsche wahr - moderne Wohnungen mit Anschlussgarantie!

Erbaut zum Ende des 19. Jahrhunderts hat das markante Eckgebäude am Alexander-Puschkin-Platz bereits eine wechselvolle Geschichte hinter sich und könnte sicherlich viel erzählen. Etwa von der Zeit um 1900 als es als Hotel „Kaiserhof“ zahlreiche Reisende beherbergte, die in Riesa Handel treiben wollten oder 20 Jahre später als es in den Eigentum der „Allgemeinen Deutschen Kreditanstalt“ übergang und darin große und kleine Bankgeschäfte abgewickelt wurden. Auch wenn Eigentümer und Mieter oftmals

wechselten, an der Nutzung als Wohn- und Geschäftshaus hat sich bis heute nichts geändert. 9 Gewerbeeinheiten und 23 individuell geschnittene Wohnungen befinden sich seit der letzten Sanierung im Gebäude.

Wohnen im historischen Ambiente

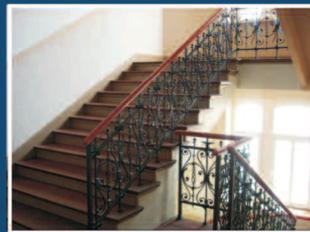
Selten gibt es Mehrfamilienhäuser in denen jede Wohnung ihren eigenen individuellen Charakter hat. Im Alexander-Puschkin-Platz 11 gibt es kaum eine Wohnung die der anderen gleicht. Diese Vielfalt trägt dazu bei, dass sich hier Mieter mit ganz unterschiedlichen Bedürfnissen wohlfühlen. Junge Singles schätzen die kleinen 2-Zimmer-Wohnungen und die zentrale Lage des Objektes. Einmal die Straße überquert befindet man sich direkt auf dem Riesaer Boulevard. Für sportlich Aktive bietet der nur wenige Gehminuten entfernte Stadtpark ideale Voraussetzungen zum Joggen, Radfahren oder Walken. Die verkehrsgünstige Lage am

Alexander-Puschkin-Platz ermöglicht ein hohes Maß an Mobilität, auch ohne eigenes Auto.

Wer familiär schon gefestigt ist, der findet passend zum eigenen Budget und Stil eine attraktive 3-Raum-Wohnung. Mit 75 bis über 100 m² Wohnfläche bieten diese genügend Freiraum für das Familienleben mit Kleinkind. Die Bäder sind mit einer Wanne ausgestattet und bieten bei Bedarf genügend Stellfläche für Waschmaschine und Trockner. Fast herrschaftlich muten auch die hohen Wohnräume mit den großen Fenstern an, die für eine optimale Lichtausbeute und ein angenehmes Wohngefühl sorgen.

Auch junge Paare, die auf der Suche nach der ersten gemeinsamen Wohnung sind haben die Wahl: entweder eine geräumige 2-Zimmer Wohnung im gemütlichen Dachgeschoss oder eine kleine 3-Raum-Wohnung mit separatem Arbeits- bzw. Hobbyzimmer. Und weil die Zeit zu zweit so viel schöner ist, als das man sie mit Erledigung der

Hausreinigung verbringen wollte, ist diese im Mietvertrag schon mit inbegriffen und wird durch einen zuverlässigen Dienstleister ausgeführt.



*Wohnungssuchenden jeden Alters bietet die Wohnungsgesellschaft Riesa mbH derzeit ein besonderes Angebot: Alle, die sich bis Ende Dezember 2012 für eine Wohnung im Alexander-Puschkin-Platz 11 entscheiden erhalten einen kostenfreien „Comfort 6000“ Internetanschluss für die Dauer der vereinbarten Mietbindung. Mareen Schürer, Mitarbeiterin im Vermietungsservice berät euch gern unter Tel. 74 66 14.

Wohnungsangebote unter www.wgr-riesa.de



inkl. **Internetanschluss** für Neumieter · Aktion bis 31.12.2012*



• Panama Joe's

HALLOWEEN 30.10.2012 - 18:00 Uhr

...verhext leckere Speisen und magische Cocktails
Reservierungen unter: ☎ 0 35 25 / 530 920
Eintritt frei!

LATINO ABEND 09.11.2012 - 20:30 Uhr

„Leyenda Latina“ spielen live für Sie lateinamerikanische Rhythmen.
Reservierungen unter: ☎ 0 35 25 / 530 920
Eintritt frei!



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Termine mit unseren Hausverwaltern können Sie telefonisch unter 74 66 20 vereinbaren.

BEREITSCHAFT

Mo- Fr 18.00 Uhr - 06.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig

HEIZUNGS- UND

SANITÄRTECHNISCHE ANLAGEN

Epperlein GmbH
Heizung/Sanitär: Weida, Merzdorf, Gröba und Delle
Telefon 03525/65920
Notdienst 0170/3332533
Firma Thielemann
Heizung/Sanitär: Stadt
Telefon 03525/740295
Notdienst 0172/9314403

GASTECHNISCHE ANLAGEN

UND GERÄTE

Monsator Hausgeräte
Dresden GmbH
Wohngebiete Weida, Stadt, Delle und Merzdorf/Gröba
Telefon 03525/734241
Telefon 0151/11300263

ELEKTRISCHE KABEL- UND

LEITUNGSANLAGEN IN GEBÄUDEN

Elektro-Bräuning
Wohngebiet Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon 0162/7638174
Elektrotechnik Blitzschutz-technik Dienstleistungen
Riesa GmbH
Wohngebiete Stadt und Delle
Telefon 0172/9006150

SCHLÜSSELDIENST

Schlüsseldienst Falk Neider
Wohngebiete Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon 0172/8612726

ENTWÄSSERUNGSANLAGEN

Körner Rohr & Umwelt GmbH
Wohngebiete Stadt, Delle, Merzdorf/Gröba und Weida
Telefon 0172/3426123

AUFZUGSANLAGEN

Kone Aufzug GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 5-23 + 12-30
Zwickauer Straße 9b-d
Telefon 0800/8801188
Lemme Fördertechnik
Chemnitzer Straße 2
A.-Puschkin-Platz 10A
A.-Puschkin-Platz 2A/
Goethestraße 106
Telefon 03525/731946

KABELFERNSEHEN

DTK Deutsche Telekabel Riesa GmbH
Störungs-Service: 0180-1253738
(0,039 €/min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/min.)

